

Courage und Engagement am QG



Die bundesweite Initiative „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ feierte 2020 mit ihren rund 3.300 Netzwerkschule ihr 25jähriges Jubiläum. Das Quenstedt-Gymnasium feierte mit.

Im Sommer 2016 hatte sich das Quenstedt Gymnasium in Mössingen aufgrund einer Schülerinitiative rund um die Ethiklehrerin Afra Korfmann dem Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SoR-SmC) angeschlossen. Damals konnte die Schule „Teddy Comedy“ (Tedros Teclebrhan) als prominenten Paten mit Mössinger Wurzeln gewinnen, der auch heute noch aus der Ferne die Projekte der Schule gegen Rassismus und Diskriminierung unterstützt: „... deswegen bin ich da Pate, weil ichs super finde, dass sich ne Schule ganz klar positioniert – yes, und natürlich, weil die Schule in Mössingen ist!“.

Inzwischen kümmert sich seit gut sechs Jahren #q-rage AG, bestehend aus rund 15 Schülerinnen und Schülern darum, dass SoR-SmC nicht nur ein Schild an der Eingangstüre ist, sondern im Schulalltag mit Leben gefüllt wird. Die #q-rage AG wurde im September 2020 mit dem Mössinger Jugendpreis ausgezeichnet, da sie insbesondere während der ersten Corona-Welle ein großes Engagement für die Schulgemeinschaft gezeigt hat. Mit dem SOLI-Masken Projekt hatte die Gruppe im Frühjahr fast 1.000 Alltagsmasken hergestellt, dabei 2.389€ für ein Corona Nothilfeprojekt in Ostafrika gesammelt. Auch im Zuge des Ausbruchs des Ukraine-Krieges startete die AG mit Beteiligung zahlreicher Schülerinnen und Schüler ein großes Friedensprojekt. Auch hier wurde eine unfassbare Spendensumme gesammelt und die damals gefalteten Friedenskraniche wurden erst kürzlich zu einem Zeichen des Friedens und der Hoffnung, als sie vor Weihnachten durch unsere 5. Klässler in die Welt geschickt wurden.





Mit mehreren Podiumsveranstaltungen zum Thema „Kinderrechte“, einer Abendveranstaltung durch UNICEF und dem jährlich stattfindenden „Internationalen Abend“ setzt die AG immer wieder ein Zeichen für Vielfalt und sorgt für Aufklärung und Gemeinschaft in unserem Schulleben.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage bedeutet für das Quenstedt-Gymnasium jedoch mehr, als Projekte im Jubiläumsjahr durchzuführen. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist ein fester Bestandteil der Schulkultur geworden und das bedeutet, im Schulalltag und auch in der Schulentwicklung darauf zu achten, dass ein respektvoller, achtsamer und hilfsbereiter Umgang miteinander gepflegt wird.

Die Bereiche der Prävention und des sozialen Lernens bekommen hierdurch einen hohen Stellenwert. Ein gutes Schulklima, in dem jegliche Formen der Diskriminierung keinen Platz haben, schafft letztendlich einen guten Rahmen dafür, dass Schülerinnen und Schüler sich wohlfühlen und ihre Schullaufbahn mit vielen positiven Erfahrungen durchlaufen können.

Begleitet wird die #q-rage AG von der Lehrerin Monja Beckert-Jost und dem Schulsozialarbeiter Christian Baumgärtner. Beide ziehen ein positives Fazit aus den Aktivitäten der #q-rage AG und sind sehr stolz auf die engagierten Schüler*innen. Wenn auch du tolle Ideen hast, dann werde Teil der AG, die sich jeden zweiten Montag im Raum der Schulsozialarbeit (052) um 13 Uhr trifft.

